

4. August 2020

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG gibt Ergebnisse für das erste Halbjahr 2020 bekannt

Der Nettoabfluss war im zweiten Quartal erheblich geringer als im ersten Quartal, und die Anlageperformance verbessert sich.

Stabile Betriebsabläufe bei einer durch Covid-19 bedingten Home-Office-Arbeitsweise.

Das beschleunigte Effizienzprogramm kommt gut voran und dürfte im Gesamtjahr 2020 Kosteneinsparungen von mindestens CHF 65 Millionen erzielen.

Neue Führungsstruktur in der Distribution, um den verstärkten Fokus auf bestimmte Kundensegmente zu unterstützen.

Signifikante Verbesserung der Technologie-Infrastruktur. Die Einführung von SimCorp verläuft planmässig.

Die verwalteten Vermögen der Gruppe beliefen sich per 30. Juni 2020 auf insgesamt CHF 119.4 Milliarden¹, im Vergleich zu CHF 112.1 Milliarden¹ per 31. März 2020 und CHF 132.7 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019. Per 30. Juni 2020 wurden im Investment Management Vermögen von CHF 35.5 Milliarden¹ verwaltet und im Private Labelling CHF 83.9 Milliarden.

- **Investmentmanagement – erheblich geringere Nettoabflüsse im zweiten Quartal**
 - Die verwalteten Vermögen beliefen sich per 30. Juni 2020 auf insgesamt CHF 35.5 Milliarden¹, im Vergleich zu CHF 35.7 Milliarden¹ per 31. März 2020 und CHF 48.4 Milliarden¹ per 31. Dezember 2019.
 - Nettoabflüsse von CHF 8.5 Milliarden sowie negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 3.9 Milliarden im ersten Halbjahr 2020.
 - Erheblich geringere Nettoabflüsse von CHF 2.0 Milliarden im zweiten Quartal im Vergleich zu CHF 6.5 Milliarden im ersten Quartal.
 - Die Stabilität der Portfolios war in der volatilen Phase gewährleistet.
 - Management Fee Marge von 51.3 Basispunkten (Bp.) im ersten Halbjahr 2020, verglichen mit 54.2 Bp. im Gesamtjahr 2019.
- **Private Labelling – Nettozuflüsse und verbesserte Marge im ersten Halbjahr**
 - Per 30. Juni 2020 betrug das verwaltete Vermögen CHF 83.9 Milliarden im Vergleich zu CHF 76.4 Milliarden per 31. März 2020 und CHF 84.3 Milliarden per 31. Dezember 2019; Nettozuflüsse von CHF 2.6 Milliarden sowie negative Markt- und Wechselkursentwicklungen von CHF 3.0 Milliarden im ersten Halbjahr 2020.
 - Verbesserte Management Fee Marge von 4.5 Bp. im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zu 3.9 Bp. im Gesamtjahr 2019.

¹ Einschliesslich Geldmarktfonds mit einem Wert von CHF 0.3 Milliarden, die GAM – wie im Rahmen des Ergebnisses für das erste Halbjahr 2019 angekündigt – an ZKB verkauft hat.

- **Anlageperformance verbessert sich im zweiten Quartal**
 - Über den Dreijahreszeitraum bis zum 30. Juni 2020 erzielten 34% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten bis 31. März 2020 14% und bis 31. Dezember 2019 74% besser ab als die Benchmark.
 - Über den Fünfjahreszeitraum bis zum 30. Juni 2020 erzielten 39% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten bis 31. März 2020 17% und bis 31. Dezember 2019 78% besser ab als die Benchmark.
 - 52% bzw. 57% der von Morningstar² beobachteten verwalteten Vermögen von GAM entwickelten sich über Zeiträume von drei bzw. fünf Jahren bis zum 30. Juni 2020 besser als ihre jeweiligen Vergleichsgruppen. Per 31. März 2020 schnitten 22% bzw. 60% und per 31. Dezember 2019 27% bzw. 86% über drei bzw. fünf Jahre besser ab.
- **Beschleunigtes Effizienzprogramm auf Kurs**
 - Die Reduzierung des Gesamtaufwands, einschliesslich der variablen und fixen Kosten, um mindestens CHF 65 Millionen im Gesamtjahr 2020 gegenüber dem Gesamtjahr 2019 kommt planmässig voran.
 - Weitere Vereinfachungen der Geschäftsabläufe mit zusätzlichen Effizienzsteigerungen in den Geschäftsjahren 2021 und 2022.
- **Bedeutendes technologisches Upgrade – SimCorp-Einführung kommt planmässig voran**
 - Die voll integrierte Front-to-Back-Lösung wird Vorteile für den Kunden bringen, die Transparenz und die operative Leistungsfähigkeit verbessern und Effizienzgewinne schaffen.
 - Die Umstellung der meisten Aktienfonds auf SimCorp im dritten Quartal 2020 und eines Grossteils der festverzinslichen Fonds bis zum vierten Quartal 2020 verläuft wie geplant. Die restlichen Fonds sollen im ersten Halbjahr 2021 auf die neue Plattform wechseln.
- **Neue Führung in der Distribution**
 - Jeremy Roberts wird ab 1. September 2020 als Global Head of Distribution zu GAM stossen. Gemeinsam mit der neu geschaffenen Position Global Head of Institutional Solutions wird er den Vertrieb von GAM leiten.
 - Die neue Führungsstruktur soll den verstärkten Fokus auf bestimmte Kundensegmente unterstützen.
 - Die Ressourcen für die Produktspezialisten werden verstärkt und ausgebaut.
- **Agiles Arbeiten**
 - Seit Mitte März sind unsere Mitarbeitenden im Home Office tätig und erzielen dabei ein hohes Mass an Produktivität, Zusammenarbeit und Engagement.
 - Einführung einer neuen, flexiblen und agilen Arbeitsweise im dritten Quartal 2020, die das kollaborative Zusammenarbeiten weiter stärken wird.
- **Der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft belief sich auf CHF 123.8 Millionen.** Der Rückgang gegenüber den CHF 171.1 Millionen aus dem ersten Halbjahr 2019 war auf erheblich geringere verwaltete Vermögen zurückzuführen.
- **Operativer Verlust vor Steuern von CHF 2.0 Millionen** im Vergleich zu einem Gewinn von CHF 2.1 Millionen im ersten Halbjahr 2019. Das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie betrug CHF (0.02) gegenüber CHF (0.01) in der Vergleichsperiode.
- **IFRS Konzernverlust von CHF 390.1 Millionen** und verwässertes IFRS Ergebnis pro Aktie von CHF (2.50) im Vergleich zu CHF (0.32) im ersten Halbjahr 2019, hauptsächlich verursacht durch

² Die Zuordnung zu einer Vergleichsgruppe beruht auf der «branchenüblichen» direkten Sektorenklassifizierung von Morningstar. Die Anteilsklasseneinstellungen in Morningstar wurden so gewählt, dass für jeden einzelnen Fonds einer bestimmten Vergleichsgruppe die älteste thesaurierende institutionelle Anteilsklasse erfasst wurde.

die Wertminderung des Goodwill von CHF 373.7 Millionen, der primär durch die Übernahme von GAM durch Julius Bär im Jahr 2005 und durch UBS im Jahr 1999 gebildet worden war.

Peter Sanderson, Group CEO: «Die Anlageperformance unserer Strategien verbessert sich, und wir verzeichneten im zweiten Quartal einen wesentlich geringeren Abfluss gegenüber dem ersten Quartal.

Die Betriebsabläufe waren während der Covid-19 Phase stabil und die Produktivität im Home Office hoch. Zudem erzielen wir mit unserer Strategie gute Fortschritte. Das beschleunigte Effizienzprogramm, das durch die Einführung der neuen SimCorp Plattform untermauert wird, kommt planmässig voran. Zusammen mit der neuen Führungsstruktur in der Distribution werden Kräfte mobilisiert, um GAM im Interesse unserer Aktionäre auf Wachstum einzustellen.

Die Kunden suchen nach Anlagethemen, die über die aktuellen konjunkturellen Aussichten hinausreichen. Dank unserer spezialisierten, aktiv verwalteten Strategien ist GAM gut aufgestellt, um diesem Bedarf nachzukommen. Ich bin davon überzeugt, dass GAM dank unserer Produkte und einer effizienteren IT-Plattform gute Wachstumschancen hat.»

Ergebnisse der Gruppe für das erste Halbjahr 2020

Der **Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft** ging gegenüber CHF 171.1 Millionen im ersten Halbjahr 2019 um 28% auf CHF 123.8 Millionen zurück. Grund dafür waren die wesentlich geringeren durchschnittlich verwalteten Vermögen im Investment Management. Die performanceabhängigen Erträge verringerten sich von CHF 5.4 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf CHF 0.8 Millionen.

Der **übrige Nettoertrag**, der das Nettozinsergebnis, Wechselkursentwicklungen, das Nettoergebnis aus Seed-Capital-Anlagen und Absicherungsgeschäften sowie fondsbezogene Erträge einschliesst, verbuchte einen Nettoaufwand von CHF 1.3 Millionen, verglichen mit einem Nettoaufwand von CHF 3.8 Millionen im ersten Halbjahr 2019. Diese Verbesserung war vor allem auf das positive Ergebnis aus Wechselkursentwicklungen zurückzuführen, während im ersten Halbjahr 2019 ein Nettoverlust verbucht wurde.

Der **Personalaufwand** verringerte sich um 23% von CHF 104.0 Millionen im ersten Halbjahr 2019 auf CHF 80.2 Millionen. Die variable Vergütung nahm im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 um 42% ab, insbesondere aufgrund der geringeren Rückstellungen für vertragliche und diskretionäre Bonuszahlungen, die durch die niedrigeren Erträge verursacht wurden. Die fixen Personalkosten sanken um 15%, da der Personalbestand von 863 Vollzeitstellen per 30. Juni 2019 um 13% auf 747 Vollzeitstellen per 30. Juni 2020 abnahm.

Der **Sachaufwand** wurde gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres um 33% von CHF 52.1 Millionen auf CHF 35.1 Millionen gesenkt. Dies ist hauptsächlich auf das Effizienzprogramm sowie geringere Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen, Marketing und Reisen zurückzuführen.

Die **Umsatzrendite** betrug im ersten Halbjahr 2020 minus 0.6%, gegenüber einer positiven Rendite von 3.4% im ersten Halbjahr 2019. Dies ist auf den Rückgang des Erfolgs aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäfts zurückzuführen, der stärker ausfiel als die Aufwendungen.

Der **operative Verlust vor Steuern** beträgt CHF 2.0 Millionen, gegenüber einem Gewinn vor Steuern von CHF 2.1 Millionen im ersten Halbjahr 2019. Grund dafür sind geringere Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, die nur teilweise durch Kosteneinsparungen ausgeglichen wurden.

Der **Ertragssteueraufwand aus dem operativen Geschäft** lag im ersten Halbjahr 2020 bei CHF 1.5 Millionen. Die Ursachen für das Missverhältnis zwischen der Höhe der Steuern und dem negativen

Vorsteuerergebnis sind die Kosten der nicht steuerpflichtigen Holdinggesellschaften und die Wirkung steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen.

Das **verwässerte operative Ergebnis pro Aktie** war mit CHF (0.02) negativ, gegenüber einem negativen Ergebnis von CHF (0.01) im ersten Halbjahr 2019. Dies ist eine Folge des höheren operativen Reinverlusts im ersten Halbjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der **IFRS Konzernverlust** betrug CHF 390.1 Millionen, gegenüber einem berichtigten IFRS Konzernverlust von CHF 49.7 Millionen im selben Zeitraum des Vorjahres. Diese Veränderung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Gruppe eine nicht liquiditätswirksame Wertminderung von CHF 402.8 Millionen, netto nach Steuern, verbuchte. Diese Wertminderung betraf hauptsächlich den Goodwill, der primär durch die Übernahme von GAM durch Julius Bär im Jahr 2005 und durch UBS im Jahr 1999 gebildet wurde, als auch Investment-Management- und Kundenverträge (IMCCs) im Zusammenhang mit der Übernahme von Cantab im Jahr 2016.

Investment Management: Verwaltete Vermögen, Nettoflüsse und Performance

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenz	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse	Markt/ Wechselkurse	Veräusserungen	Verwaltete Vermögen per 30. Juni 2020
Fixed Income	25.8	(5.7)	(2.0)	(0.5) ³	17.6
Equity	7.2	(0.8)	(0.6)	-	5.8
Multi Asset	7.8	(0.2)	(0.4)	-	7.2
Alternatives	2.1	(0.7)	(0.1)	-	1.3
Systematic	4.4	(0.9)	(0.7)	-	2.8
Absolute Return	1.1	(0.2)	(0.1)	-	0.8
Gesamt	48.4¹	(8.5)	(3.9)	(0.5)³	35.5¹

Zu den Nettoabflüssen im Investment Management von CHF 8.5 Milliarden im ersten Halbjahr 2020 kamen negative Marktbewegungen und Wechselkursentwicklungen von CHF 3.9 Milliarden hinzu. Dies führte dazu, dass sich die verwalteten Vermögen von CHF 48.4 Milliarden¹ am Jahresende 2019 auf CHF 35.5 Milliarden¹ per 30. Juni 2020 verringerten.

Nettoflüsse nach Kompetenz

Unsere spezialisierten **Fixed Income** Strategien verzeichneten Nettoabflüsse von CHF 5.7 Milliarden. Diese ergaben sich zum grössten Teil aus Kapitalabflüssen im März aus dem GAM Star Credit Opportunities Fund und dem GAM Local Emerging Bond Fund. Im Falle des GAM Star Credit

³ Veräusserung des Hypothekenfonds an VZ Depotbank im April 2020.

Opportunities Fund war dies hauptsächlich eine Folge der mechanisch bedingten Rebalancing-Aktivität der Kundenvermögen, welche durch von Drittpartien herausgegebenen strukturierten Produkten in den Fond investiert waren. Als sich die Märkte Ende März und im zweiten Quartal stabilisierten, gingen die Nettoabflüsse aus den beiden Fonds deutlich zurück.

Im **Equity** Bereich betrug die Nettoabflüsse CHF 0.8 Milliarden. Der GAM Star European Equity, der GAM Swiss Sustainable Companies, der GAM Star Asian Equity und der GAM Asia Focus Equity sowie der GAM China Evolution Equity verzeichneten Zuflüsse. Dem standen Rücknahmen gegenüber, die vor allem den GAM Japan Equity, den GAM Global Eclectic und den GAM Star Continental European Equity betrafen. Die Abflüsse fanden hauptsächlich im März statt und gingen danach deutlich zurück.

Bei den **Multi Asset** Strategien betrug die Nettoabflüsse CHF 0.2 Milliarden, vorwiegend aufgrund von Rücknahmen im Privatkundenbereich und bei einigen Mandaten.

Der Bereich **Alternatives** verzeichnete Nettoabflüsse von CHF 0.7 Milliarden, hauptsächlich aufgrund von Abflüssen aus den GAM Alternative Beta und GAM Multi-Emerging Market Fonds.

Aus den **Systematic** Strategien wurden netto CHF 0.9 Milliarden abgezogen. Dies war vor allem auf Abflüsse aus dem GAM Systematic Core Macro und dem GAM Systematic Alternative Risk Premia Fund zurückzuführen.

Bei den **Absolute Return** Strategien betrug die Nettoabflüsse CHF 0.2 Milliarden. Sie fielen ebenfalls hauptsächlich im März an und waren vorwiegend durch Rücknahmen aus dem GAM Star Lux Merger Arbitrage und dem European Alpha Fonds bedingt.

Anlageperformance

Über den Dreijahreszeitraum bis zum 30. Juni 2020 erzielten 34% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten bis 31. März 2020 14% und bis 31. Dezember 2019 74% besser ab als die Benchmark. Über den Fünfjahreszeitraum bis zum 30. Juni 2020 erzielten 39% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten bis 31. März 2020 17% und bis 31. Dezember 2019 78% besser ab als die Benchmark. Der Rückgang im März war hauptsächlich auf GAMs grösste Fonds zurückzuführen, deren Performance im Vergleich zur entsprechenden Benchmark schwächer ausfiel. 52% bzw. 57% der von Morningstar² beobachteten verwalteten Vermögen von GAM entwickelten sich über Zeiträume von drei bzw. fünf Jahren bis zum 30. Juni 2020 besser als ihre jeweiligen Vergleichsgruppen. Per 31. März 2020 schnitten 22% bzw. 60% und per 31. Dezember 2019 27% bzw. 86% über den Drei- bzw. Fünfjahreszeitraum besser ab.

Private Labelling: Verwaltete Vermögen und Nettoflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2020	Nettoflüsse	Markt/Wechselkurse	Verwaltete Vermögen per 30. Juni 2020
Schweiz	34.5	0.3	(1.1)	33.7
Übriges Europa	49.8	2.3	(1.9)	50.2
Gesamt	84.3	2.6	(3.0)	83.9

Die verwalteten Vermögen im Private Labelling verringerten sich von CHF 84.3 Milliarden am Jahresende 2019 leicht auf insgesamt CHF 83.9 Milliarden per 30. Juni 2020. Vorwiegend bestehende Kunden sorgten für Nettozuflüsse von CHF 2.6 Milliarden. Markt- und Wechselkursbewegungen schlugen mit CHF 3.0 Milliarden negativ zu Buche.

Flüssige Mittel und Kapitalmanagement

Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 272.1 Millionen. Der Rückgang im Vergleich zu CHF 315.8 Millionen per 31. Dezember reflektiert hauptsächlich typische saisonale Effekte wie Bonuszahlungen; sie lagen aber höher im Vergleich zu CHF 251.3 Millionen am 30. Juni 2019.

Das angepasste Tangible Equity betrug per 30. Juni 2020 CHF 178.3 Millionen, im Vergleich zu CHF 197.2 Millionen am Jahresende 2019 und CHF 174.4 Millionen per 30. Juni 2019. Der Rückgang seit dem Ende des Jahres 2019 war hauptsächlich auf die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen und negative Effekte von Wechselkursentwicklungen zurückzuführen.

Die Gruppe hält unverändert an ihrer langfristigen Dividendenpolitik fest und strebt eine Ausschüttungsquote von mindestens 50% des operativen Reingewinns an.

Ausblick

GAM rechnet mit einem anhaltenden volatilen Marktumfeld und erwartet, dass die Anleger auch in den kommenden Monaten vorsichtig sein werden. Die Kunden suchen jedoch nach Anlagethemen, die über die aktuellen Aussichten für das Wirtschaftswachstum hinausgehen. GAM ist gut aufgestellt, um diese Anforderung mit seinem differenzierten, aktiv verwalteten Produktangebot zu erfüllen. Das Unternehmen hält an seiner Strategie fest und ist auf Kurs, um im Jahr 2020 Kosteneinsparungen von mindestens CHF 65 Millionen sowie weitere Vereinfachungen der Geschäftsabläufe zu erzielen, um weiter Kräfte für den Wachstumskurs von GAM zu mobilisieren.

Die Ergebnisse der GAM Holding AG für das erste Halbjahr 2020 werden Analysten und Investoren am 4. August 2020 um 8.30 Uhr (MEZ) als Webcast präsentiert. Der Webcast für die Medien findet um 10:00 Uhr (MEZ) statt. Sämtliche Dokumente zu den Ergebnissen (Präsentation, Halbjahresbericht 2020 und Medienmitteilung) stehen auf GAM.com zur Verfügung.

Bevorstehende Termine:

21. Oktober 2020	Zwischenbericht für das dritte Quartal 2020
18. Februar 2021	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020
21. April 2021	Zwischenbericht für das erste Quartal 2021

Für weitergehende Informationen:

Charles Naylor

Global Head of Communications and Investor Relations

T +44 207 917 22 41

Investor Relations	Media Relations	Media Relations
Jessica Grassi	Kathryn Jacques	Ute Dehn Christen
T +41 58 426 31 37	T +44 207 393 86 99	T +41 58 426 31 36

Visit us at: www.gam.com

Follow us on: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfasst. Per 30. Juni 2020 hat GAM 747 Vollzeitbeschäftigte in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Die Aktien von GAM (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert. Per 30. Juni 2020 verwaltet die Gruppe Vermögen in Höhe von CHF 119.4 Milliarden¹ (USD 126.0 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «prognostiziert» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Kennzahlen H1 2020

Erfolgsrechnung	H1 2020 CHF Mio.	H2 2019 CHF Mio.	H1 2019 CHF Mio. angepasst	Veränderung zu H2 2019 in %	Veränderung zu H1 2019 in %
Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto	123.0	151.4	165.7	(19)	(26)
Performanceabhängige Erträge, netto	0.8	7.4	5.4	(89)	(85)
Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	123.8	158.8	171.1	(22)	(28)
Übriger (Aufwand)/Ertrag, netto	(1.3)	0.1	(3.8)	-	-
Ertrag	122.5	158.9	167.3	(23)	(27)
Personalaufwand	80.2	93.0	104.0	(14)	(23)
Fixer Personalaufwand	62.6	66.3	73.6	(6)	(15)
Variabler Personalaufwand	17.6	26.7	30.4	(34)	(42)
Sachaufwand	35.1	47.5	52.1	(26)	(33)
Raumaufwand	2.9	4.3	3.7	(33)	(22)
IT und Kommunikation	7.2	8.0	11.0	(10)	(35)
Informationsdienstleistungen	9.4	10.0	10.7	(6)	(12)
Beratungshonorare	3.4	7.8	10.3	(56)	(67)
Marketing- und Reiseaufwand	4.4	7.3	6.6	(40)	(33)
Administrationsaufwand	2.9	3.4	3.6	(15)	(19)
Übriger Sachaufwand	4.9	6.7	6.2	(27)	(21)
Abschreibungen	9.2	10.0	9.1	(8)	1
Aufwand	124.5	150.5	165.2	(17)	(25)
Operativer (Verlust)/Gewinn vor Steuern	(2.0)	8.4	2.1	-	-
Ertragssteueraufwand	1.5	2.4	3.2	(38)	(53)
Operativer (Reinverlust)/Reingewinn	(3.5)	6.0	(1.1)	-	-
Akquisitions-bezogene Posten	22.2	29.9	(42.4)	(26)	-
Nicht wiederkehrende Posten	(402.1)	10.7	(7.5)	-	-
Steuern auf akquisitions-bezogene Posten	0.5	0.5	0.8	0	(38)
Steuern auf nicht wiederkehrende Posten	0.9	(0.2)	0.5	-	80
Nicht wiederkehrender Steuerposten	(8.1)	(0.7)	-	-	-
IFRS Konzernergebnis	(390.1)	46.2	(49.7)	-	-
Umsatzrendite (%) ¹	(0.6)	5.2	3.4	-	-
Compensation Ratio (%) ²	64.8	58.6	60.8	11	7
Personal am Ende der Periode (Vollzeitstellen)	747	817	863	(9)	(13)

Kundenvermögen - Investment Management	H1 2020 CHF Mrd.	H2 2019 CHF Mrd.	H1 2019 CHF Mrd.	Veränderung zu H2 2019 in %	Veränderung zu H1 2019 in %
Verwaltete Vermögen am Ende der Periode	35.5 ³	48.4 ³	52.1 ⁴	(27)	(32)
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁵	40.8	50.2 ⁶	55.0 ⁶	(19)	(26)
Nettoflüsse	(8.5)	(3.5) ⁷	(7.6) ⁷	-	-
Gesamt-Fee Marge (Basispunkte) ⁸	51.7	57.4	55.9	(10)	(8)
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁹	51.3	54.4	53.9	(6)	(5)

Kundenvermögen - Private Labelling	H1 2020 CHF Mrd.	H2 2019 CHF Mrd.	H1 2019 CHF Mrd.	Veränderung zu H2 2019 in %	Veränderung zu H1 2019 in %
Verwaltete Vermögen am Ende der Periode	83.9	84.3	84.0	0	0
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ⁵	82.0	84.7	81.4	(3)	1
Nettoflüsse	2.6	(1.3)	2.4	-	8
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁹	4.5	3.5	4.3	29	5

Bilanz	30.06.2020 CHF Mio.	31.12.2019 CHF Mio.	30.06.2019 CHF Mio. angepasst	Veränderung zu 31.12.2019 in %	Veränderung zu 30.06.2019 in %
Flüssige Mittel, netto	272.1	315.8	251.3	(14)	8
Bilanzsumme	813.3	1,335.1	1,382.4	(39)	(41)
Eigenkapital	457.3	875.0	829.9	(48)	(45)
Angepasstes Tangible Equity ¹⁰	178.3	197.2	174.4	(10)	2

Aktieninformationen	H1 2020	H2 2019	H1 2019	Veränderung zu H2 2019 in %	Veränderung zu H1 2019 in %
Anzahl ausgegebene Namenaktien am Ende der Periode	159,682,531	159,682,531	159,682,531	0	0
Aktienkapital am Ende der Periode (CHF Mio.)	8.0	8.0	8.0	0	0
Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie (CHF) ¹⁰	(0.02)	0.04	(0.01)	-	-
Schlusskurs am Ende der Periode (CHF)	2.17	2.80	4.51	(23)	(52)

1) (Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft - Aufwand) / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

2) Personalaufwand / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

3) Einschliesslich CHF 0.3 Milliarden Geldmarktfonds per 30. Juni 2020 und 31. Dezember 2019. Wie mit den H1 2019 Resultaten bekannt gegeben, hat GAM mit der ZKB eine Vereinbarung über deren Verkauf abgeschlossen.

4) Ohne ARBF-Vermögen von CHF 1.0 Milliarden in Liquidation per 30. Juni 2019.

5) Durchschnitt berechnet mit sieben Monatsendwerten (Dezember bis Juni für H1 2020 und H1 2019, Juni bis Dezember für H2 2019).

6) Ohne ARBF-Vermögen in Liquidation von August 2018 bis Juni 2019.

7) Ohne ARBF-Nettoflüsse sowie ohne liquidiertem ARBF-Vermögen per 31. Dezember 2018 und 30. Juni 2019.

8) Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

9) Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

10) Eigenkapital abzüglich Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie der finanziellen Verbindlichkeit bezüglich 40% der zukünftigen performanceabhängigen Erträge von Cantab.

11) Operativer (Reinverlust)/Reingewinn / gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie.